

Pflicht zum "privaten" Abrufen der dienstlichen E-Mail

Beitrag von „CatelynStark“ vom 18. März 2020 08:26

Ich stimme allen zu, die sagen, dass man in einer solchen Ausnahmesituation wie gerade jetzt nicht diskutieren muss, ob man nun seinen privaten Internetanschluss für dienstliche Angelegenheiten nutzen muss. Das macht man doch sonst auch. Oder plant ihr immer euren Unterricht komplett in der Schule? Selbst wenn man Unterricht nur basierend auf den Büchern planen würde, die einem die Schule zur Verfügung stellt, könnte man das ja dann immer noch nicht zu Hause machen, weil der Dienstherr einem das Arbeitszimmer nicht einrichtet.

(Mal ganz abgesehen davon, dass Lehrer ja auch Internet, Telefon etc. von der Steuer absetzen können)

Ausserdem, und ich finde, das kann man nicht oft genug sagen, können wir uns im Moment echt glücklich schätzen. Wir kriegen unsere Bezüge (bzw. unser Gehalt) weiter und wir können uns ziemlich sicher, dass nach dem Ende dieser Krise unsere Jobs immer noch da sind. Das gilt aber nicht für jeden.

Allerdings stimme ich auch zu, dass es übertrieben ist, von allen SuS die Aufgaben einzusammeln und dann korrigiert zurück zu schicken. Das haben bei uns auch Mitglieder der erweiterten SL vorgeschlagen, der SL selbst hält da aber nicht ganz so viel von.

Ich stelle regelmäßig Aufgaben, mache für meine Abschlusskurse dort wo es Sinn macht Videos, in denen ich die Lösung erkläre, stelle allgemein Lösungen zur Verfügung und stehe für Fragen zur Verfügung.